



„Bibel bewegt“ – monatliche Bibelrunden im Stift Schlägl

Jeder Gottesdienst wird wesentlich getragen von der Verkündigung und Auslegung des Wortes Gottes. Diese Auslegung geschieht aber nicht alleine in der Predigt, sondern vor allem im Gespräch und in der lebendigen Auseinandersetzung zwischen Menschen, die gemeinsam die Bibel lesen. Es gibt immer mehr als eine Sichtweise auf einen biblischen Text. Unsere eigenen Betroffenheiten, unsere konkreten Erfahrungen lassen den gleichen Bibeltext in einem anderen Licht erscheinen. Bibellesen bedeutet, dass sich Gott zur Sprache bringt – in der persönlichen Lesung ebenso wie im gemeinsamen Gespräch über diese Texte.

Von Abt Lukas vor vielen Jahren als „Gespräch am Jakobsbrunnen“ ins Leben gerufen, werden die Bibelabende im Stift seit 2016 unter dem Motto „Bibel bewegt“ von Pfarrer Paulus begleitet. Einmal im Monat treffen sich Menschen in einer offenen Gesprächsrunde, um sich über die Bibeltexte des kommenden Sonntagsgottesdienstes auszutauschen. Es ist eine besondere Qualität des Mitfeierns, wenn man sich mit den Texten schon vorher vertraut gemacht hat. Im Vordergrund steht der Austausch über die Bibeltexte, die fachliche Begleitung bietet dann auch die Möglichkeit, Zusammenhänge und Hintergründe besser zu verstehen.

Die Bibelabende finden in der Regel am ersten Montag im Monat von Oktober bis Juni um 19.30 Uhr im Raum Falkenstein (nach dem Durchgang in den Stiftshof auf der rechten Seite) statt:

Montag, 5. Dezember 2022
 Montag, 2. Jänner 2023
 Montag, 5. Februar 2023
 Montag, 5. März 2023
 Montag, 3. April 2023
 Montag, 8. Mai 2023!!!
 Montag, 5. Juni 2023

Hoffungsstern

Dein Leben möge jederzeit unter einem guten Stern stehen.

Er zeige dir den Weg in der Nacht und wache unbemerkt über deinen Tag.

Er begleite alle deine Schritte und erinnere dich daran, nie die Hoffnung aufzugeben.

(© Gisela Baltés, www.impulstexte.de)

Weihnachtskarten für einen guten Zweck

Der Verein AURORA wurde 2020 von der Altenfeldnerin Anna Weber und ihrer Kollegin Esther Krömer gegründet. Gemeinsam setzen sie sich sozialarbeiterisch für Menschen in der Prostitution ein. In Österreich sind rund 6.000 Personen in der Prostitution tätig, wobei der Anteil an Migrant*innen über 90% beträgt. Sie arbeiten oft unter sehr prekären Verhältnissen und erleben Diskriminierung oder Ausbeutung.

Das Weihnachtskartenprojekt

6 Künstlerinnen haben 12 tolle Weihnachtskarten gemalt und designt, die bei der Buchausstellung, sowie an den ersten beiden Adventssonntagen nach den Gottesdiensten in der Pfarrkirche Arnreit verkauft werden. Der Erlös kommt der Arbeit des Vereins zugute.

Nähere Informationen oder Kartenbestellung bei Maria Wögerbauer und Eveline Eibl.

Wir freuen uns über Eure Unterstützung!

Hier ein kleiner Einblick:

